

	<p>Objekt: Armbrust mit Hornbogen</p> <p>Museum: Bayerisches Armeemuseum Paradeplatz 4 85049 Ingolstadt 0841-9377-0 info@armeemuseum.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter (ca. 800 bis ca. 1500), Ausrüstung</p> <p>Inventarnummer: A 8201</p>
--	---

Beschreibung

Die kunstvolle Gestaltung und die Knocheneinlagen lassen vermuten, dass es sich um eine Jagdarmbrust handelt. Der Bogen ist aus mehreren Lagen Horn gefertigt, die zur besseren Flexibilität zusammengeklebt wurden. Um die Effektivität des Bogens zu erhöhen, wurden mehrere Lagen ausgefranster Tiersehnen an die Außenseite des Bogens geklebt. Der Bogen wurde mit einer Seilbindung fest am Schaft der Waffe befestigt. Der eiserne Steigbügel wurde verwendet, um die Armbrust beim Spannen der Waffe mit dem Fuß fest zu halten. Die Sehne wurde (wohl im 19. Jahrhundert) ergänzt.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Horn, Bein

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1480-1500
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Armbrust

Literatur

- Paggiarino, Carlo und Schönauer, Tobias (2017): The Bavarian Army Museum. A Selection of Medieval, Renaissance and Baroque Arms and Armour (Kataloge des Bayerischen Armeemuseums 16). Mailand, S. 149 und S. 259